



# Nachhaltige IT-Beschaffung bei dem BMZ im Kontext der Fairen Behörde

Christoph Oldenburg, GIZ  
Erfurt, 27.09.2017



# Inhalt

- I. Einleitung**
  - 1. Allgemeines
  - 2. Hintergrund
- II. Kernpunkte**
  - 1. Standards: Übersicht
  - 2. Ökologische Kriterien
  - 3. Soziale Kriterien
  - 4. Einbettung Sozialkriterien
- III. Verpflichtende Sozialkriterien**
- IV. Zuschlagskriterien: Maßnahmenkonzept**
  - 1. Allgemeines
  - 2. Fragenkomplexe (Leitfragen)
  - 3. Punkteverteilung
- V. Das Entsorgungskonzept**
- VI. Abschließende Anmerkungen**



## Einleitung ALLGEMEINES

### Wieso nachhaltige IT-Beschaffung?

- Agenda 2030, SDG 12: „Nachhaltige Produktions- und Konsummuster“
- Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit
- Vorbildfunktion der öffentlichen Hand im Hinblick auf Nachhaltigkeit
- Faire Behörde

### Rahmendaten

- Volumen: 1,8 Mio. €
- 300 PC/Jahr
- 2.Quartal 2016

### Zusammensetzung der Ausschreibung

- Prämisse: technische Eignung + größtmögliche Nachhaltigkeit
- Maßnahmenkonzept

### Ablauf

- Ziel: Rahmenvertrag mit dem **BMZ**
- offenes Verfahren
- Laufzeit von 3-4 Jahren
- ~~Aufteilung in Lose~~ **KOMPATIBILITÄT**
- ~~Marktdialog~~ **ZEITMANGEL**

**Externe Expertise  
und Unterstützung**

durch:



**weed**



# Einleitung

## HINTERGRUND

Pilotprojekt: Schwerpunkt auf soziale Kriterien

### Soziale Herausforderungen bei der IT-Beschaffung

#### Konfliktminerale

Finanzierung bewaffneter Konflikte durch den Handel mit Rohstoffen/Mineralien

#### Arbeitsbedingungen

z.B.  
Diskriminierung  
Überstunden  
Einsatz von gesundheitsgefährdenden Substanzen

u.a.

#### Lohn

Mindestlohn nicht gezahlt oder reicht nicht zum Leben aus (-> Überstunden)



## Kernpunkte ÖKOLOGISCHE KRITERIEN

### Gerätesicherheit, Ergonomie

- **Produktsicherheitsgesetz** (ProdSG)
- Neunte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (**Maschinenverordnung**)
- **Bildschirmarbeitsverordnung** (BidscharbV)

### Elektromagnetische Verträglichkeit

- **CE Richtlinie**, EU EMC-Richtlinie 89/336/EEC
- Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (**EMVG**)

### Umwelt

- **Kreislaufwirtschaftsgesetz** (KrWG) oder gleichwertig
- **ElektroG**
- **Elektrostoffverordnung** (ElektroStoffV)
- **Verpackungsverordnung** (VerpackV)
- **Batterieverordnung** (BattV)
- **Chemikalienverbotsverordnung** (ChemVerbotsV)
- **Gefahrstoffverordnung** (Gef-StoffV)
- **Chemikalien-Ozonschichtverordnung**

### Energieeffizienz ➤ Energy Star

### Verpackung, Materialeigenschaften



## Kernpunkte SOZIALE KRITERIEN

Mindeststandards:

### ILO- Kernarbeitsnormen

**ILO 29/105**

Verbot von Zwangsarbeit und Arbeit in  
Schuldknechtschaft

**ILO 100/111**

Diskriminierungsverbot

**ILO 138/182**

Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit und der  
Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren



**ILO 87/98**

Vereinigungsfreiheit und das Recht auf  
Kollektivverhandlungen

### Weitere Arbeits- und Sozialstandards

**ILO 155/170**

Arbeits- und Gesundheitsschutz

**ILO 131/102**

Mindestlohn und Sozialleistungen

**ILO 1**

Keine übermäßigen Arbeitszeiten

Beim Maßnahmenkonzept zusätzlich: Vermeidung Konfliktrohstoffe



## Kernpunkte EINBETTUNG SOZIALKRITERIEN

### Ausgangsfragen:

Was kann der IT-Sektor zzt. schon? Was wie nachweisbar?



### Entscheidung für 2-stufiges Vorgehen:

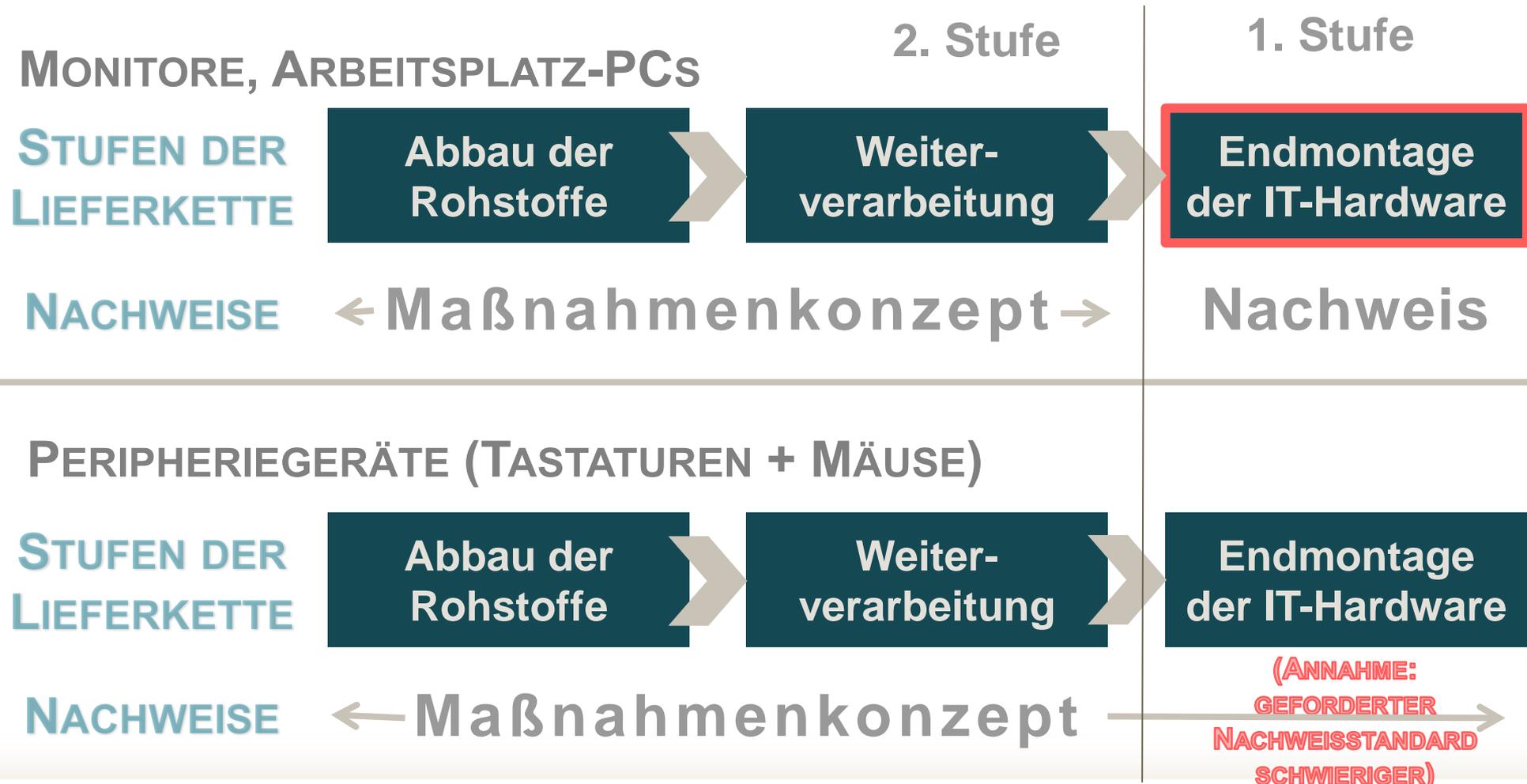
Einforderung von Arbeits- und Sozialstandards in der Leistungsbeschreibung als K.O.-Kriterium (Einforderung unabhängiger Nachweise) auf der ersten Stufe der LK. AUSNAHME: Tastaturen & Mäuse

Maßnahmenkonzept zur Einhaltung von Arbeits- und Sozialstandards für Tastaturen & Mäuse ab der ersten Stufe der LK und für alle übrigen Geräte ab der zweiten Stufe der LK





## Kernpunkte EINBETTUNG SOZIALKRITERIEN





# Verpflichtende Leistungsmerkmale: Sozialkriterien für Endmontage von Monitor u. Arbeitsplatz-PC

## Nachweise:

**Gütezeichen**

§ 34 VgV

**ODER**

**Gleichwertiges  
Prüfprotokoll**

AUSGESTELLT DURCH UNABHÄNGIGEN DRITTEN

**ODER**

**Mitgliedschaft bei EICC +  
Audit-Berichte**

AUSGESTELLT DURCH UNABHÄNGIGEN DRITTEN



oder nachweislich  
gleichwertige  
Gütezeichen



# Zuschlagskriterien: Maßnahmenkonzept

## ALLGEMEINES

- **Maßnahmenkonzept für alle genannten Sozialstandards** (ILO – K, Arbeits- und Gesundheitsschutz ILO 155/177, Mindestlohn ILO 131/102, Arbeitszeitbegrenzung ILO1) und Umgang mit Konfliktrohstoffen **für Tastaturen und Mäuse ab der ersten Stufe der LK**, für alle **übrigen Geräte ab der zweiten Stufe der LK** („Maßnahmenkonzept für soziale Nachhaltigkeit“)
- **Gewichtung durch Punktesystem**
- beschriebene Maßnahmen werden im Falle des Zuschlags **Vertragsbestandteil**
- **Hilfen:** Leitfragen & Angabe Bewertungsmaxime



# Zuschlagskriterien: Maßnahmenkonzept

## FRAGENKOMPLEXE (LEITFRAGEN)

- 1) **STANDARDS: PERIPHERIEGERÄTE, 1. STUFE LIEFERKETTE** 2000 P  
*(volle Punktzahl nur bei Nachweisqualität von K.O.-Kriterien)*
- 2) **KENNTNIS** und Schritte für bessere Kenntnis der Lieferkette 4000 P
- 3) **RISIKOANALYSE** zu den Arbeitsbedingungen 4000 P
- 4) **KORREKTIVE UND VORBEUGENDE MAßNAHMEN** 5000 P
- 5) **KONTROLLMAßNAHMEN** 5000 P
- 6) **BESCHWERDESTELLE UND BESCHWERDEMANAGEMENT** 5000 P

*Beispiel Leitfrage 4.1: „Korrektive und vorbeugende Maßnahmen: Welche konkreten Maßnahmen führen Sie durch, um Verletzungen im Rahmen dieses Auftragsverhältnisses einerseits zu beseitigen bzw. zu minimieren und andererseits vorzubeugen?“*

*„Bewertung und Gewichtung: Max. Punktzahl 5.000; es werden je mehr Punkte vergeben, je höher die Wirksamkeit und Reichweite Ihrer beschriebenen korrektiven und vorbeugenden Maßnahmen bewertet werden.“*



# Zuschlagskriterien

## PUNKTEVERTEILUNG

Technische Anforderungen				Soziale Anforderungen	
<b>PC</b>	<b>15.000</b>	<b>37,5 %</b>	<b>+</b>	<b>62,5 %</b>	<b>PC MONITOR + PERIPHERIEGERÄTE</b>
<b>ODER</b>					
<b>MONITOR</b>	<b>10.000</b>	<b>28,6 %</b>	<b>+</b>	<b>71,4 %</b>	
<b>PUNKTE</b>					<b>25.000 PUNKTE</b>



## Das Entsorgungskonzept

**a** Weiterverkauf an ein Dritte, welche die Altgeräte aufbereiten und weiterverkaufen

**b** Vereinbarung einer Verpflichtung zur Rücknahme und fachgerechten Entsorgung durch die Bieter

**c** Entsorgung durch lokale Entsorgungsbetriebe nach der gesetzlichen Regelung des ElektroG

**d** Abfrage eines Entsorgungskonzeptes bei Bietern und Bewertung weiterer Nachhaltigkeitspunkte über die gesetzlichen Mindestentsorgungsmaßnahmen

**ABER**

Entsorgungskonzept war nicht Inhalt der Ausschreibungen.



# Abschließende Anmerkungen

## MÖGLICHKEITEN UND LESSONS LEARNED

### ▪ Entsorgungskonzept

fällt weg, bleibt aber als Möglichkeit bestehen  
(konkrete Lebenszykluskosten wie Energieverbrauch, Schadstofffreiheit sind berücksichtigt worden, Lebenszykluskosten bezogen auf die Entsorgung der Altgeräte sind im Rahmen des BMZ –eigenen Entsorgungskonzepts zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigungsfähig)

## Möglichkeiten

## Lessons Learned

- Aufklärungsrunde für Bieter!
- Maßnahmenkonzept: strengere formale Vorgaben (s.u.)



## Lessons Learned I:

Verbesserungspotential bei den verpflichtenden Leistungsmerkmalen („1. Stufe“)

**PROBLEM:** Die Anforderung wurde zunächst von fast allen Bietern übersehen, obwohl sie die geforderten Nachweise (Zertifikate etc.) liefern konnten.

### LÖSUNGSVORSCHLÄGE:

- Vorgeschalteter Marktdialog, um Firmen die Anforderungen inhaltlich zu erläutern
- im Layout Unterschied zwischen Leistungsmerkmalen und Zuschlagskriterien deutlicher machen (z.B. durch Zwischenüberschriften, Kästen, Fußnoten, Schriftart)
- inhaltlich: für alle Produkte klare Trennung zwischen 1. Stufe der Lieferkette (verpflichtende Leistungsmerkmale) und restliche Stufen der Lieferkette (Zuschlagskriterien)
- damit einher geht eine deutlichere Trennung zwischen Haupt- und Peripheriegeräten
- 1-seitiges Formblatt zum Ausfüllen beilegen
- ggf. Checkliste /Formblatt für Bieter mit der Angabe, welche weiteren Unterlagen und Nachweise/Nachweisvarianten dem Angebot beigelegt wurden. Diese Checkliste vereinfacht die Orientierung der Anbieter und hilft ihnen, ihr Angebot entsprechend zu strukturieren.



## Lessons Learned II:

Verbesserungspotential beim „Maßnahmenkonzept für soziale Nachhaltigkeit“  
(Zuschlagskriterien)

**PROBLEM :** Antworten auf die Leitfragen waren teils sehr allgemein, teils keine konkrete Beantwortung der konkreten Leitfragen und nur beim Fragenkomplex 2 wie vorgegeben auf die konkret in dieser Ausschreibung zu liefernden Produkte bezogen.

### LÖSUNGSVORSCHLÄGE:

- Strengere Vorgaben: ausdrücklicher Hinweis, dass Punkte nur für konkrete Beantwortung der Leitfragen an den passenden Stellen/Leitfragen und bezogen auf die zu liefernden Produkte vergeben werden
- Leitfragen reduzieren um Dopplungen zu vermeiden : z.B. nur zu Kenntnissen, konkreten Maßnahmen, Kontrolle
- Durchführung eines vorgeschalteter Marktdialoges
- Bewertungsmaßstäbe noch genauer vorgeben: nicht nur Leitfragen und allgemeine Erwartungshaltung, sondern auch alle einzelnen Bewertungsstufen (pro Bewertungsschritt pro Inhaltliche Anforderung) definieren



## Nützliche Links:

Kompetenzstelle nachhaltiger Beschaffung:

[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home\\_node.html](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html)

Link zur BMZ-Ausschreibung. Nachhaltige IT-Beschaffung - Der Weg zur Fairen Behörde

[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen\\_node.html?idDocument=1324](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/DokumentAnzeigen/dokument-anzeigen_node.html?idDocument=1324)

Informationen zur Nachhaltigkeit für die Produktgruppe IT:

[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/DokumenteNB/Produktbl%C3%A4tter/Informationstechnik.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/DokumenteNB/Produktbl%C3%A4tter/Informationstechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=8)



## Kontaktdaten

**Christoph Oldenburg**

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 36

53113 Bonn

+49 (0) 228 44 60 3520

[christoph.oldenburg@giz.de](mailto:christoph.oldenburg@giz.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!